

Buochs

Die «Mirage» steht nun unter Denkmalschutz



Von Matthias Piazza

22.09.2026, 05.05 Uhr

Sie flog während Jahrzehnten ab Buochs und prägte die Nidwaldner Geschichte. Die «Mirage» hat nun einen besonderen Status erhalten.



Die «Mirage» R-2109 bei der Rolldemo.
Bild: Melissa Siegfried (Ennetbürgen, 7. 9. 2024)

Während 35 Jahren war der Flugplatz Buochs für die «Mirage» die Heimatbasis. Im Jahr 2003 wurde dann die Mirage-Aufklärer-Flotte gegroundet. Doch in der sogenannten «Bremszelle» auf der Ennetbürger Seite des Flugplatzes lebt die Ära weiter. Der Mirage-Verein Buochs (MVB) sorgt für den Erhalt des Überschalljägers der damaligen Schweizer Flugwaffe. Vor zwei Jahren feierte MVB gemeinsam mit der Bevölkerung sein 20-Jahr-Jubiläum.

Die Nidwaldner Regierung hat die «Mirage» III RS R-2109 zwischenzeitlich in das Denkmalschutzinventar aufgenommen – mitsamt aller Ersatzteile, den Archivunterlagen, dem Traktor, dem Fahrwerk zur Flügelentfernung und sämtlichen weiteren mobilen Gerätschaften, die es zur Wartung braucht. Dieses «Mirage»-Kulturerbe darf nun ohne Bewilligung des Kantons weder wesentlich verändert noch beseitigt werden, heisst es im Eintrag des Nidwaldner Amtsblattes.

«Wichtiger Zeitzeuge der Nidwaldner Luftfahrtgeschichte»

Vereinspräsident Olivier Borgeaud begrüsst die Unterschutzstellung: «Die «Mirage» als wichtiger Zeitzeuge der Nidwaldner Luftfahrtgeschichte muss der Nachwelt erhalten bleiben. Sie trug massgeblich zur Entwicklung des Flugplatzes Buochs zu einem während Jahrzehnten bedeutenden Militärflugplatz und der Pilatus-Flugzeugwerke bei.»

Das Interesse an diesem aviatischen Kulturgut sei nach wie vor vorhanden. «Kürzlich besuchten uns zwei Niederländer, auch Aviatikjournalisten melden sich immer. Und Schülerinnen und Schülern des Nidwaldner Ferienpasses dürfen wir im Sommer das Flugzeug zeigen.»

Aus Kostengründen und Restriktionen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt hebe die «Mirage» nicht mehr ab, aber fürs Rollen reiche es noch für lange Zeit, gibt er sich zuversichtlich. «Das Know-how unserer rund 300 Vereinsmitglieder ist noch immer vorhanden.»